



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Koordinationsbüro für Chancengleichheit** ist möglichst zum **01.05.2023** die Stelle

Community Manager/-in für die Gleichstellungs- und Diversitätsarbeit (w/m/d) Kenn-Nr. 09/2023

mit 30 Wochenstunden (75 %) befristet für 2 Jahre zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 11 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung des Arbeitsverhältnisses erfolgt nach § 14 Abs. 2 TzBfG (sachgrundlose Befristung).

Aufgabengebiet:

- Entwicklung und Umsetzung eines Konzeptes zur umfassenden Öffentlichkeitsarbeit und Aktivierung der Community im Bereich der universitären Gleichstellungs-, Antidiskriminierungs- und Diversitätspolitik
- (Weiter-)Entwicklung und Pflege der Online-Kommunikationswege des Koordinationsbüros für Chancengleichheit (z.B. Webseiten, Online-Textformate, Newsletter, Social Media)
- Entwicklung und Steuerung (digitaler) Kampagnen
- konzeptionelle Weiterentwicklung der Veranstaltungsformate
- Eventmanagement

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:

- erfolgreich abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium, (FH-)Diplom, Bachelor oder Äquivalent, vorzugsweise Medien-, Kommunikations-, Kultur- oder Sozialwissenschaften
- Berufserfahrungen in der Erarbeitung und Umsetzung innovativer (auch digitaler) Konzepte zur Öffentlichkeitsarbeit bzw. Kampagnenführung, vorzugsweise im universitären Hochschul- oder Bildungsbereich mit einem breiten, aktuelles und anwendungsbereites Wissen zu neuen Entwicklungen in der Online-Kommunikation
- fachlich fundierte Kenntnisse der Diskurse um Diskriminierung und Rassismus, Diversität und Gleichstellung
- fundierte Kenntnisse im Projekt- und Veranstaltungsmanagement sowie mit digitalen Formaten

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- Erfahrungen mit unterschiedlichen CMS (vorzugsweise Typo3 & Wordpress) sowie Bildbearbeitungsprogrammen
- Erfahrungen und Freude an der Arbeit mit unterschiedlichen Social Media Formaten
- Kenntnisse der Strukturen und Prozesse an einer Universität
- eigenständige, strukturierte Arbeitsweise
- hohe kommunikative Fähigkeiten zur Vernetzung und Kooperation, Dienstleistungsorientierung und Begeisterungsfähigkeit für die Aufgaben
- hervorragende Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen die Gleichstellungsbeauftragte der Universität Potsdam, Frau Christina Wolff, per Telefon: 0331 / 977- 1840 bzw. per E-Mail gba-team@uni-potsdam.de gerne zur Verfügung.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind nebst entsprechender Qualifikationsnachweise bis zum 16.02.2023 unter Angabe der Kenn-Nr. 9/2023 über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam einzureichen. Bitte stellen Sie hier Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit:

[Jetzt online bewerben](#)

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de wenden.



Potsdam, 20.01.2023